

Gemeindeblatt

Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

43. Jahrgang

Freitag, 18. Oktober 2013

Ausgabe 42

www.gottenheim.de

Weinbaugemeinde am Tuniberg seit 1086 n. Chr.



Die Gemeinde Gottenheim lädt ein zum

BürgerDialog



Neue Ortsmitte

Vorstellung und Diskussion der
Ergebnisse der Mehrfachbeauftragung

Datum: 22. Oktober 2013

Uhrzeit: 19.00 Uhr

Ort: Turnhalle (Schulstraße 15)



Ansprechpartner:

Volker Kieber | Bürgermeister Gemeinde Gottenheim
Hauptstraße 25 | 79288 Gottenheim | 07665/9811-0

Philipp Heidiri | dieSTEG Stadtentwicklung GmbH | Betreuung Mehrfachbeauftragung
Olgastraße 54 | 79182 Stuttgart | 0711/21068-182 | philipp.heidiri@steg.de

die **STEG**

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in den letzten eineinhalb Jahren haben Sie sich intensiv mit der Entwicklung unserer „Neuen Ortsmitte“ oder wie man auch sagen könnte unserer „Sozialen Mitte“ beschäftigt.

In den Arbeitsgruppen **Bildung und Kinderbetreuung, Wohnen, Dorfleben und Öffentlicher Raum** haben Sie Ideen entwickelt, die durch die Schaffung neuer Infrastruktureinrichtungen und einer städtebaulicher Neuordnung das Dorfleben in Gottenheim bereichern können.

Nachdem nun der Städtebauliche Wettbewerb abgeschlossen ist und die Jury ihre Favoriten ausgewählt hat, wollen wir die Ergebnisse im Rahmen einer Bürgerversammlung, die aber auch gleichzeitig ein Bürgerdialog sein soll, vorstellen.

Deshalb lade ich Sie ganz herzlich zum

Bürgerdialog
am Dienstag, 22. Oktober,
um 19.00 Uhr
in unsere Schulturnhalle ein.

Ich freue mich auf Sie.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Volker Kieber
Bürgermeister



Delegation aus der Ukraine in Gottenheim empfangen

Der Kreisverband des Gemeindetages mit den Bürgermeistern des Landkreises Breisgau- Hochschwarzwald und Landrätin Dorothea Störr-Ritter besuchte im Frühsommer die Ukraine und informierte sich dort insbesondere auch über die sozialen Projekte der Renate-Merkle- Stiftung in den Städten Sosnivka und Tschervonograd. Ende September stattete eine ukrainische Delegation dem Landkreis einen Gegenbesuch ab. Dabei begeisterte die ukrainische Tanz- und Folkloregruppe „Tschervona Ruta“ in Neuenburg, Bad Bellingen und Buchenbach mit ihren Auftritten. Auch in der Grundschule in Gottenheim zeigten die jungen Sänger und Tänzer ihr Können und erfreuten die Grundschüler und das Kollegium.

Eine Delegation mit Kommunalpolitikern und einer Schulleiterin aus der Region Tschervonograd besuchte darüber hinaus am Montag, 30. September, die Gemeinde Gottenheim. Bürgermeister Volker Kieber begrüßte die Ukrainer im Rathaus und stellte den Gästen die Gemeinde am Tuniberg vor. Nach einem interessanten Austausch über die Unterschiede im politischen Leben und bei den gesellschaftlichen Bedingungen in der Bundesrepublik und in der Ukraine, bat der Bürgermeister um einen Eintrag in das Goldene Buch der Gemeinde Gottenheim. Am Nachmittag fand ein Rundgang mit Bürgermeister Volker Kieber in der Grundschule Gottenheim statt, bei dem sich insbesondere Schulleiterin Switlana Kukoba aus Sosnivka über die Schulbildung und Pädagogik im Land und in der Gemeinde informierte.



Die Delegation, zu der neben der Bürgermeisterin von Sosnivka, Jewhenija Dubrowa, und dem Sozialbürgermeister von Tschervonograd, Andrij Zaliwskyj, auch die Mitarbeiterin der Renate-Merkle-Stiftung in der Ukraine, Halina Tomkiv, und die Deutschlehrerin Halina Mykhalchuk, die in der Ukraine Deutsch unterrichtet, gehörten, wurde begleitet von Renate, Gerhard und Christen Merkle, deren Firma AHP Merkle ihren Sitz in Gottenheim hat.

Bürgermeister Volker Kieber berichtete den Ukrainern im Rathaus über die aktuellen Projekte in der Gemeinde. In den Fokus rückte der Bürgermeister die Bürgerbeteiligung, insbesondere bei der Neugestaltung der neuen Ortsmitte rund um Schule und Bahnhof. Der Bürgermeister ermunterte die ukrainischen Politiker, die Chancen ihres Landes zu nutzen. Insbesondere politische Stabilität und Verlässlichkeit seien wichtig, um Investoren aus ganz Europa anzulocken und so das eigene Land weiterzuentwickeln. Die Ukrainer zeigten sich beeindruckt von dem hohen Maß an Mitspracherecht der Bürger in Deutschland und insbesondere in Gottenheim. Auch wenn es den Menschen in der Ukraine vor allem darum gehe, den Lebensunterhalt zu sichern und genug zu essen zu haben, nehme man die Impulse zu mehr ehrenamtlichem Engagement gerne mit, so Sozialbürgermeister Andrij Zaliwskyj. Allerdings lasse die aktuelle politische Situation in der Ukraine nicht viel Spielraum für kreative Ansätze. Neben vielen Unterschieden entdeckten die Kommunalpolitiker auch Gemeinsamkeiten: So sind die Überalterung der Gesellschaft und die Pflege und Betreuung der älteren Bevölkerung in Deutschland und in der Ukraine aktuell brennende Themen – allerdings unter ganz verschiedenen Vorzeichen.

Bei ihrem Eintrag in das Goldene Buch der Gemeinde Gottenheim wünschte Bürgermeisterin Jewheruja Dubrowa der Gemeinde Gottenheim viel Glück und dem Bürgermeister von Gottenheim Gesundheit und Gottes Beistand. Sozialbürgermeister

Andrij Zaliwskyj vermerkte bei seinem Eintrag, er wünsche der Gemeinde weiterhin viele gute Ideen auf hohem Niveau und die Möglichkeit zur Verwirklichung der ehrgeizigen Ziele. Nach dem Austausch von Gastgeschenken, stellten sich die Gäste aus der Ukraine mit Bürgermeister Volker Kieber und der Familie Merkle zu einem Gruppenfoto vor dem Rathaus auf.

In Sosnivka, der Heimatstadt der Folkloregruppe „Tschervona Ruta“, kämpfen die Menschen - neben existentiellen wirtschaftlichen Problemen - gegen eine Zahn- und Knochenkrankheit, die speziell bei Kindern auftritt. Die Renate-Merkle-Stiftung unterstützt - neben anderen laufenden und einmaligen Projekten - aktuell 983 bedürftige Menschen mit wöchentlich zwei Brotlaiben. Außerdem erhalten Waisenkinder jeden Mittag ein warmes Essen. Die Renate-Merkle-Stiftung will so auf die Probleme dieser Region und auf ihre Projekte aufmerksam machen. Die Stiftung verfolgt das Ziel, gerade die in schwere Not geratene Menschen (Kinder, Senioren und Behinderte) und deren Familien nachhaltig zu unterstützen und gemeinsam mit ihnen den Blick nach vorne zu richten. Ein Schwerpunkt legt die Stiftung dabei auf die Unterbrechung der pathologischen Nahrungskette durch die Bereitstellung von gesundem Brot für die bedürftigsten Menschen. Generell ist das Ziel der Arbeit, die Menschen in ihrer Heimat zu halten, um die vorherrschende Landflucht aus der Ukraine in die westeuropäischen Länder zu vermindern. Erklärtes und bislang immer erreichtes Ziel ist es, das jeder Euro, der gespendet wird, direkt in Form von Hilfe vor Ort in der Ukraine ankommt. Weiterhin soll der Austausch und die Begegnung von Ukrainern und Deutschen gefördert werden – als Beitrag zur Völkerverständigung.

Weitere Informationen zur Arbeit der Renate-Merkle-Stiftung gibt es im Internet unter www.renate-merkle-stiftung.de.





AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Entwässerungs- verband Moos

Landkreis Breisgau-
Hochschwarzwald



Zur öffentlichen Sitzung des Zweckverbandes am

**Montag, den 21.10.2013 19.30 Uhr im
Sitzungssaal des
Rathauses Umkirch, 3. Obergeschoss**

lade ich recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Anfragen der Bürgerinnen und Bürger
2. Information zum Sachstand des HRB Dietenbach
3. Waldausgleichsflächen
4. Vertrag des Ing. Büros Fichtner Water & Transportaion
Objektplanung LPH 5 - 9 und Tragwerksplanung LPH 5 - 6 u. Angebot

- Einmessung Waldgrenze
5. Vergabe des Steuerungskonzeptes
6. Vergabe der Pflegemaßnahmen für die Umgehungsmulde in Gottenheim
7. Änderung der Verbandssatzung
8. Haushaltsplan 2013
9. Jahresrechnung 2012
10. Anfragen der Verbandsvertreter und Informationen

Volker Kieber
Verbandsvorsitzender

Übermittlung von Meldedaten nach § 58c Abs. 1 Soldatenge- setz

Die Meldebehörde der Gemeinde Gottenheim übermittelt nach § 58 c Abs. 1 Satz 1 des Gesetzes über die Rechtsstellung der Soldaten (Soldatengesetz) bis 31. März 2014 an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr fol-

gende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im Jahr 2015 volljährig werden (Geburtsjahr 1997):

1. Familienname,
2. Vornamen,
3. gegenwärtige Anschrift.

Nach § 58 c Abs. 1 Satz 2 Soldatengesetz werden die Daten nicht übermittelt, wenn der Betroffene nach § 18 Abs. 7 Melderechtsrahmengesetz (MRRG) der Datenübermittlung widersprochen hat. Die Betroffenen, die eine Übermittlung ihrer Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr nicht wünschen, werden gemäß § 18 Abs. 7 MRRG gebeten, dies der Gemeinde Gottenheim, Hauptstr. 25, Bürgerbüro/ Meldeamt, Zimmer Nr.3, Frau Rohwald, Tel.: 07665/9811-13 bis spätestens 29.11.2013 schriftlich oder im Rahmen einer persönlichen Vorsprache mitzuteilen.

Gemeindeverwaltungsverband Kaiserstuhl
– Tuniberg

Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Genehmigung und Wirksamwerden der 5. Änderung des Flächennutzungsplanes des Gemeindeverwaltungsverbandes „Kaiserstuhl-Tuniberg“ (Gemeinde Gottenheim, Fläche „Sonderbaufläche – kleinflächiger Einzelhandel“)

Das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald hat die von der Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes „Kaiserstuhl-Tuniberg“ am 09. Juli 2013 in öffentlicher Sitzung beschlossene 5. Änderung des Flächennutzungsplans mit Erlass vom 27. September 2013 (AZ. 410.2.12 – 621.31) aufgrund von § 6 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) genehmigt.

Die 5. Änderung des Flächennutzungsplanes des Gemeindeverwaltungsverbandes „Kaiserstuhl-Tuniberg“ betrifft nur eine auf der Gemarkung der Verbandsgemeinde Gottenheim am nordwestlichen Ortsrand der Gemeinde (Ortsausgang in Richtung Bötzingen), nördlich der Bahnlinie Freiburg-Breisach (Breisgau S-Bahn) und westlich der in Richtung Bötzingen führenden Landesstraße L 115 (Bötzingener Straße) im Gewann „Berg“ gelegene Fläche (Ausweisung als „Sonderbaufläche – kleinflächiger Einzelhandel“), an die im Westen und Norden landwirtschaftlich und gärtnerisch genutzte Flächen angrenzen.

Für den räumlichen Geltungsbereich der 5. Änderung des Flächennutzungsplanes des Gemeindeverwaltungsverbandes Kaiserstuhl-Tuniberg, der sich aus dem nachfolgenden Planausschnitt ergibt, ist das Deckblatt in der Fassung des Wirksamkeitsbeschlusses (Feststellungsbeschlusses) der Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Kaiserstuhl-Tuniberg vom 09. Juli 2013 maßgebend.



5. Änderung des Flächennutzungsplanes, Planausschnitt Gemarkung Gottenheim

Die 5. Änderung des Flächennutzungsplanes des Gemeindeverwaltungsverbandes Kaiserstuhl-Tuniberg wird mit dieser Bekanntmachung wirksam.

Die 5. Änderung des Flächennutzungsplanes des Gemeindeverwaltungsverbandes Kaiserstuhl-Tuniberg kann einschließlich der Begründung mit Umweltbericht, sowie der zusammenfassenden Erklärung in den Rathäusern der Verbandsgemeinden



79268 Bötzingen, Hauptstr. 11
79356 Eichstetten, Hauptstr. 43
79288 Gottenheim, Hauptstr. 25
während der üblichen Dienststunden ein-
gesehen werden. Jedermann kann die Flä-
chennutzungsplanänderung einsehen und
über ihren Inhalt Auskunft verlangen (vgl.
§ 6 Abs. 5 BauGB).

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Ver-
letzung der im § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr.
1 bis 3 des BauGB bezeichneten Verfah-
rens- und Formvorschriften, eine unter Be-
rücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB
beachtliche Verletzung der Vorschriften
über das Verhältnis des Bebauungsplans
und des Flächennutzungsplans oder aber
nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beacht-
licher Mangel des Abwägungsvorgangs nur
beachtlich werden, wenn sie innerhalb
eines Jahres seit dieser Bekanntmachung
schriftlich gegenüber dem Gemeindever-
waltungsverband „Kaiserstuhl-Tuniberg“
(Anschrift: Hauptstr. 11, 79268 Böt-
zingen) geltend gemacht worden sind.
Der Sachverhalt, der die Verletzung von
Rechtsvorschriften oder den Mangel des
Abwägungsvorgangs begründen soll, ist
darzulegen.

Nach § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung für
Baden-Württemberg gilt die 5. Änderung
des Flächennutzungsplanes des Gemein-
deverwaltungsverbandes „Kaiserstuhl-Tu-
niberg“ – sofern sie unter der Verletzung
von Verfahrens- und Formvorschriften der
Gemeindeordnung oder auf Grund der Ge-
meindeordnung ergangenen Bestimmun-
gen zustande gekommen ist – ein Jahr
nach dieser Bekanntmachung als von An-
fang an gültig zustande gekommen. Dies
gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit
der Sitzung, die Genehmigung oder die
Bekanntmachung der 5. Änderung des
Flächennutzungsplanes des Gemein-
deverwaltungsverbandes „Kaiserstuhl-Tu-
niberg“ verletzt worden sind,
2. der Verbandsvorsitzendem Beschluss
nach § 43 Gemeindeordnung wegen
Gesetzwidrigkeit widersprochen hat, oder
wenn innerhalb eines Jahres seit dieser
Bekanntmachung die Rechtsaufsichtsbe-
hörde den Beschluss beanstandet hat oder
die Verletzung von Verfahrens- und Form-
vorschriften gegenüber dem Gemeindever-
waltungsverband „Kaiserstuhl-Tuniberg“
unter Bezeichnung des Sachverhalts, der
die Verletzung begründen soll, schriftlich
geltend gemacht worden ist.

Bötzingen, den 18. Oktober 2013
Gemeindeverwaltungsverband
Kaiserstuhl-Tuniberg
gez. Schneckenburger
Verbandsvorsitzender

Gemeinde Gottenheim
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

Öffentliche Bekanntmachung

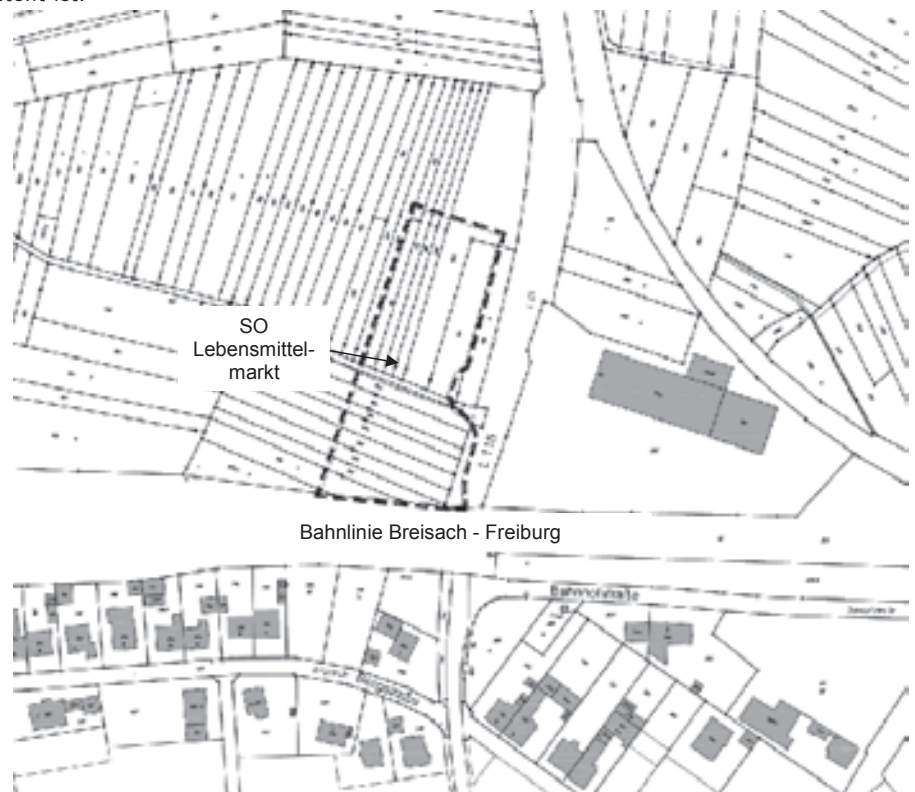
Inkrafttreten des Bebauungsplans

„Sondergebiet Einzelhandel Hinterer Berg“

Der Gemeinderat der Gemeinde Gottenheim hat am 09. Juli 2013 in öffentlicher Sitzung den Bebauungsplan „Sondergebiet Einzelhandel Hinterer Berg“ nach § 10 Baugesetzbuch (BauGB) und die nach § 74 Landesbauordnung Baden-Württemberg (LBO zusammen mit dem Bebauungsplan aufgestellten Örtlichen Bauvorschriften als jeweils selbstständige Satzung beschlossen.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans „Sondergebiet Einzelhandel Hinterer Berg“ und der zusammen mit ihm aufgestellten Örtlichen Bauvorschriften umfasst eine am nordwestlichen Ortsrand von Gottenheim (Ortsausgang in Richtung Bötzingen), nördlich der Bahnlinie Freiburg-Breisach (Breisgau S-Bahn) und westlich der in Richtung Bötzingen führenden Landesstraße L 115 (Bötzingener Straße) im Gewann „Berg“ gelegene Fläche, an die im Westen und Norden landwirtschaftlich und gärtnerisch genutzte Flächen angrenzen.

Maßgebend ist der zeichnerische Teil des Bebauungsplanes „Sondergebiet Einzelhandel Hinterer Berg“ vom 09. Jul 2013, der im folgenden Planausschnitt dargestellt ist:



Gemeinde Gottenheim
Bebauungsplan „Sondergebiet Einzelhandel Hinterer Berg“
Planausschnitt vom 09. Juli 2013
Geltungsbereich -----

Der Bebauungsplan „Sondergebiet Einzelhandel Hinterer Berg“ und die zugehörigen Örtlichen Bauvorschriften treten mit dieser Bekanntmachung in Kraft (vgl. § 10 Abs. 3 BauGB).

Der Bebauungsplan „Sondergebiet Einzelhandel Hinterer Berg“ und die zugehörigen Örtlichen Bauvorschriften können einschließlich ihrer Begründung mit Umweltbericht sowie der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB beim Bürgermeisteramt Gottenheim, Rathaus, Hauptstr. 25, 79288 Gottenheim während der Öffnungszeiten eingesehen werden. Jedermann kann den Bebauungsplan und die zugehörigen Örtlichen Bauvorschriften einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39-42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung der im § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 des BauGB bezeichneten Verfahrens- und



Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans oder aber nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtlicher Mangel des Abwägungsvorgangs nur beachtlich werden, wenn sie innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Rechtsvorschriften oder den Mangel des Abwägungsvorgangs begründen soll, ist darzulegen.

Nach § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg gelten der Bebauungsplan „Sondergebiet Einzelhandel

Hinterer Berg“ und die zugehörigen Örtlichen Bauvorschriften – sofern sie unter der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung oder auf Grund der Gemeindeordnung ergangenen Bestimmungen zustande gekommen sind – ein Jahr nach dieser Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung des Bebauungsplans „Sondergebiet Einzelhandel Hinterer Berg“ mit zugehörigen örtlichen Bauvorschriften worden sind,
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 Gemeindeordnung wegen Gesetz-

widrigkeit widersprochen hat, oder wenn innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Gottenheim, den 18. Oktober 2013



Volker Kieber
Bürgermeister

DAS RATHAUS INFORMIERT



Auf 80 Lebensjahre blickte am 15. Oktober Herr Willi Gloderer in der Thielstraße zurück.

Bürgermeister Volker Kieber besuchte Herrn Gloderer an seinem Ehrentag und überbrachte neben den Geburtstagsgrüßen der Landrätin Dorothea Störr-Ritter auch das Präsent der Gemeinde mit den besten Wünschen für eine gesunde und glückliche Zukunft.

Achtung

Geänderter Redaktionsschluss wegen „**Allerheiligen**“ am **1. November**

Für das Gemeindeblatt, **Ausgabe 44. Kalenderwoche** ist Redaktionsschluss am **Freitag, 25.10.2013, 9.00 Uhr**.

Erscheinungstag dieser Ausgabe ist Donnerstag, 31.10.2013., 9.00 Uhr.

Wir weisen nochmals ausdrücklich darauf hin, dass später eingehende Texte leider nicht mehr berücksichtigt werden können.

Zu verschenken:

- Krautständer mit Wasserrand ca. 30 L
- Faxgerät Brother 1010plus mit Normalpapier und 1x Ersatzfarbband

Beide Gegenstände unter Tel. 9429643

Impressum:

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim
Herausgeber Bürgermeisteramt
79288 Gottenheim

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:

Bürgermeister Kieber,
für den Inseratenteil: Anton Stähle,
Primo-Verlagsdruck, Meßkircher Str.
45, 78333 Stockach-Hindelwangen,
Tel. 07771 9317-0,
Fax: 07771 9317-40
E-Mail: info@primo-stockach.de
Homepage: www.primo-stockach.de

FREIWILLIGE FEUERWEHR



Freiwillige Feuerwehr Gottenheim

Am Samstag, den 19. Oktober findet um ca. 15.00 Uhr eine Herbstabschlussübung der Feuerwehr Gottenheim statt. Übungsobjekt: Kath. Kindergarten „St. Elisabeth“ Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Jens Braun, Kommandant

Einladung

Die Freiwillige Feuerwehr Gottenheim veranstaltet am Samstag 19. Oktober 2013 15 Uhr Ihre Herbstabschlussübung. Übungsobjekt wird der Kindergarten sein.

Neben der Feuerwehr Gottenheim wird auch die Feuerwehr Bötzingen sowie der DRK Ortsverein Gottenheim teilnehmen.

Die gesamte Einwohnerschaft ist hierzu eingeladen um sich einen Eindruck über die Arbeit der Feuerwehr und DRK zu machen. Hierzu werden auch die Sirenen im Dorf alarmiert!

Wir bitten um Beachtung!

Jens Braun
Kommandant



DIE KIRCHEN INFORMIEREN

Katholische Kirche

Pfarrbüro Kirchstraße 10, 79288 Gottenheim
Tel. 07665 94768-10 – Fax 07665 94768-19 – E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Homepage: www.se-gottenheim.de
Notrufhandy Tel. 0176 58821120 (in dringenden Fällen wie Versehgang/Todesfall)

Sprechzeiten:

Dienstag und
Donnerstag: 10:00 – 12:00 Uhr
Freitag: 15:00 bis 18:00 Uhr

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Gottenheim:

Freitag, 18.10.2013

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier
18:30 Uhr Eichstetten, St. Jakobus:
Schülergottesdienst

Samstag, 19.10.2013

Bitte beachten Sie:
18:30 Uhr Gottenheim, St. Stephan: Eucharistiefeier mit Halleluja-Liederbuch – 2. Opfer für Rosa Eisele; im Gedenken an Stefan Eisele, Cäcilia und Adolf Bauer, Manfred und Ursula Kohler

Sonntag, 20.10.2013 – Kirchweihfest in Umkirch

09:00 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:**
Eucharistiefeier
10:30 Uhr Umkirch, Mariä Himmelfahrt: Eucharistiefeier zum Kirchweihfest, Einführung der neuen Ministranten/innen, mitgestaltet vom Kinder- und Kirchenchor, anschl. Hock im Pfarrzentrum
19:00 Uhr **Bötzingen, Haus Inigo:**
Zeit zum Verweilen

Dienstag, 22.10.2013

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**
Andacht
16:00 Uhr Bötzingen, Seniorenheim:
Eucharistiefeier

Mittwoch, 23.10.2013

08:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:**
Rosenkranz
09:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:**
Eucharistiefeier

Donnerstag, 24.10.2013

15:30 Uhr Gottenheim, Seniorenheim:
Eucharistiefeier
18:00 Uhr **Bötzingen, St. Alban:**
Rosenkranz
18:30 Uhr **Bötzingen, St. Alban:**
Eucharistiefeier

Freitag, 25.10.2013

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier
19:00 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:**
Taizé-Gebet

Samstag, 26.10.2013 – Vorabend zum Weltmissionssonntag

13:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**
Trauung von Tatjana Brender und Ingo Zepzauer
15:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Trauung von Riccarda Hanke und Wolfgang Meining
15:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**
Taufe von Mia Leonie Waldschmidt
18:30 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**
Wort-Gottes-Feier mit Halleluja-Liederbuch

Sonntag, 27.10.2013 - Weltmissionssonntag

Bitte beachten Sie:
09:00 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:**
Eucharistiefeier
10:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:**
Eucharistiefeier
19:00 Uhr **Bötzingen, Haus Inigo:**
Zeit zum Verweilen

Aktuelle Termine:

Dienstag, 22.10.2013
16 – 18 Uhr **Gottenheim, Grundschule:**
Die Pfarrbücherei ist geöffnet
16:30 Uhr **Gottenheim, Gemeindehaus:**
Probe des Spatenchors
17:00 Uhr **Gottenheim, Gemeindehaus:**
Probe des Kinderchors
Mittwoch, 23.10.2013
10:00 Uhr **Gottenheim, Gemeindehaus:**
Treffen der Mutter-Kind-Gruppe

Dank für ein schönes Erntedankfest

Zum 4. Mal wurde der Erntedank am Sonntag, 06.10., als SeGo-Familienfest gefeiert. Viele, besonders auch Familien und ihre Kinder, nahmen am Gottesdienst teil, der musikalisch vom Kirchenchor unter Leitung von Eric Maier, Pfarrer Ramminger, Gemeindereferent Hans Baulig und Peter Maier ausgerichtet wurde. Alexandra Dankert und Sandra Hunn vom Familiengottesdienstteam haben mit verschiedenen Kindern den Gottesdienst mitgestaltet. Der Erntedankaltar wurde wieder liebevoll gestaltet von Karin Schäfer, Silke Schelb, Ilka Hopp, Martina Dersch und Susanne Schaffner. Früchte, Gemüse und Blumen hierfür wurden von Gemeindegliedern, dem Apfel- und Kartoffelparadies Hagios und der Gärtnerei Gäng gespendet. Diese Gaben wurden an die Freiburger Tafel wei-

tergeleitet, die sich sehr darüber gefreut hat.

Der anschließende Brunch im Gemeindehaus war gut besucht. Herzlichen Dank allen, die für Vielfältigkeit auf dem Büffet gesorgt haben und beim Auf- und Abbau und der Bewirtung geholfen haben. Mit dem Erlös von 170,00 EUR unterstützen wir bedürftige Personen in unserer Seelsorgeeinheit. **Ein herzliches Vergelt's Gott allen, die zu diesem schönen Erntedankfest beigetragen haben.**

Kirchweihfest in Umkirch

Wir laden die Gemeinden unserer Seelsorgeeinheit am **Sonntag, 20.10.2013**, ganz herzlich um **10.30 Uhr** zum **Festgottesdienst in unsere Pfarrkirche**. Musikalisch wird er von unserem Kirchenchor zusammen mit dem Kinderchor gestaltet. Im Anschluss daran bieten wir Ihnen ein **Mittagessen** und ein **Kuchenbuffet** an. Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Für das Gemeindeteam
Conny Scholz

Für Frauen

Wollten Sie schon immer eine Kugel aus Rebreisig haben?
Wir basteln Reisigkugeln in verschiedenen Größen
am Mittwoch, den 23.10.2013 um 20.00 Uhr im Pfarrsaal St. Jakobus, Eichstetten
Bitte bringen Sie eine Rebschere / Gartenschere mit. Für Material ist gesorgt. Frau Marlies Schmidt wird uns anleiten.

Weltmissionssonntag am 26./27. Oktober 2013 *Ich will euch Zukunft und Hoffnung geben*

– unter diesem Motto möchte **missio** auf die Situation der Christen in Ägypten aufmerksam machen und um Zeichen der Solidarität bitten.

Die schwierige politische Lage in Ägypten wurde und wird uns durch die Nachrichten immer wieder bewusst gemacht. Christen wie Muslime gehen in diesem Land in eine unsichere Zukunft. Umso mehr brauchen unsere Glaubensbrüder und –schwestern unser Interesse und unsere Solidarität. Wir laden dazu ein, auf die (in der Kirche ausliegenden) Gebetskarten einen Segenswunsch zu schreiben und die Karte in die Box einzuwerfen. Diese Segenswünsche werden über die Pfarrbüros und **missio** an Msgr. Ibrahim Isaac Sedrak, den Patriarch der koptisch-katholischen Kirche in Ägypten, weitergeleitet.

Ebenso kommt auch die Kollekte der Sonntagsgottesdienste Projekten von **missio** in Ägypten zugute.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter: www.missio-hilft.de

**Sprechzeiten:****Kath. Pfarrbüro**

Dienstag und Donnerstag, 09:00 – 12:00 Uhr, Freitag, 15:00 Uhr - 18:00 Uhr
 Telefon 07665 94768-10 – Telefax 07665 94768-19 - E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Pfarrer Markus Ramminger im Pfarrbüro Gottenheim

Donnerstag, 09:00 – 11:00 Uhr und nach Vereinbarung
 Telefon 07665 94768-11 – Telefax 07665 94768-19 – E-Mail: m.ramminger@se-go.de

Gemeindereferentin Cornelia Reisch im Pfarrbüro Umkirch

Freitag, 10:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung (**nicht am Fr., 18.10.**)
 Telefon 07665 94768-32 - Fax 07665 94768-39 - E-Mail: cornelia.reisch@se-go.de

Gemeindereferent Hans Baulig im Pfarrbüro Gottenheim

Freitag, 11:00 Uhr – 12:30 Uhr und nach Vereinbarung
 Telefon 07665 94768-12 - Telefax 07665 94768-19 - E-Mail: hans.baulig@se-go.de

Evangelische Kirche

Evangelisches Pfarramt,
 Hauptstr. 44, 79268 Bötzingen
 Pfarrer R. Schulze, K
 indergartenstr. 6, 79268 Bötzingen

Tel. Pfarramt 07663/1238
 FAX 07663/99728
 Tel. Pfarrhaus 07663/9148912

E-Mail ekiboetz@t-online.de
 www.ekiboetz.de

Öffnungszeiten des Pfarramts:

Dienstag: durchgehend
 von 9.00 - 15.00 Uhr

Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

Das Pfarrbüro ist am Freitag, dem 25.10.2013 nicht besetzt.

21. Sonntag nach Trinitatis, 20.10.2013

09:45 Uhr Gottesdienst

09:45 Uhr Die Kindergottesdienstkinder treffen sich in der Kirche.

Der Wochenspruch für die am Sonntag beginnende Woche steht in Römer 12,21: **Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.**

Montag, 21.10.2013

09:00 Uhr Helferinnenteam, Sortieren der Wahlunterlagen

14:00 Uhr Helferinnenteam, Sortieren der Wahlunterlagen

20:00 Uhr Probe Kirchenchor

Dienstag, 22.10.2013

20:00 Uhr Bastelkreis

Mittwoch, 23.10.2013

09:30 Uhr Spielgruppe

16:00 Uhr Konfirmandenunterricht Termin verschoben!

20:00 Uhr Probe Evangelischer Bläserkreis

Donnerstag, 24.10.2013

17.30 Uhr (bis 19.00 Uhr) Jungschar für Buben und Mädchen ab der 1. Klasse

20:00 Uhr Bibelgespräch: Wir sprechen über Psalm 127

Freitag, 25.10.2013

19:00 Uhr Jugendgruppe Esperanza

Freitag, 25.10.2013

ERSTHELFEKURS DRK 18.00 – 21.30 UHR

Samstag, 26.10.2013

ERSTHELFEKURS DRK 9.00 – 16.30 Uhr

Ort: Evangelischer Gemeindesaal

EINLADUNG zum Kinderkino

„Balto“ Ein Hund mit dem Herzen eines Helden. Für Kinder ab dem Grundschulalter am Donnerstag, dem 31. Oktober von 16:00 – 17:30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus.

DIAKONIESAMMLUNG

„Ich glaube, dass Glück keine Behinderung

kennt“ so lautet das Motto der diesjährigen Aktion „Opferwoche“ der Diakonie. Schon heute weisen wir Sie auf **die diesjährige Aktion Opferwochen. Sie dauert vom 21.-27.10.2013. Bitte nehmen Sie die Straßensammler freundlich auf.**

In der evangelischen Kirchengemeinde Bötzingen sind nicht in allen Straßenbezirken Sammlerinnen und Sammler unterwegs.

Regio - Gottesdienst zum Reformationstag 31. Oktober 2013, 19.30 Uhr

Wir sind für den diesjährigen Regionalen Reformationsgottesdienst zu Gast in der Katholischen Wallfahrtskirche Mariä Himmelfahrt in Kirchhofen.

Musikalisch wird der Gottesdienst vom Brass Quintett-Kiew-Academie umrahmt.

Treffpunkt: 19:05 Uhr Evangelische Kirche Bötzingen Bustransfer von Bötzingen nach Kirchhofen.

KONFIRMANTINNEN u. KONFIRMANDEN

Wir treffen uns zur Fahrt nach Kirchhofen zum Regio - Gottesdienst am Reformationstag, Donnerstag, dem 31.10.2013 um 19:00 Uhr vor der Kirche. Wegen der Herbstferien findet an diesem Tag kein Konfirmandenunterricht statt.

Termine für Taufen, Trauungen und Ehejubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit dem Pfarrer ab. Taufgespräche und Vorbereitungsgespräche für Ehejubiläen finden in der Regel in der Wohnung der Familie oder des Ehepaares statt, Traugespräche in der Regel im Pfarrhaus. Tauftermine können nach vorheriger Absprache für die meisten Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde verabredet werden. Es ist auch möglich, dass kleine Kinder, deren Eltern die Taufe erst zu einem späteren Zeitpunkt möchten, im Gottesdienst gesegnet werden. Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit dem Pfarrer in Verbindung.

Evangelisches Pfarramt

DIE BILDUNGSEINRICHTUNGEN INFORMIEREN

Kleinkindbetreuung „Schatzinsel“

Die Schatzinsel lädt ein...



„Was Hänschen nicht hört..... lernt Hans nur noch schwer“

Einladung zum öffentlichen Elternabend

Thema: Wahrnehmungsstörungen – Grundlagen der Hörentwicklung und kindlichen Hörstörungen vom ersten Lebensstag bis zum Schulalter

Veranstaltungsdatum: **06.11.2013 um 19.30 Uhr**

Ort: Grundschule Gottenheim

Dauer: ca. 120 Minuten

Referentinnen: Dr. med. I.-M. Kohlberger; Dipl.Psych. I. Haiser

Auf Ihr zahlreiches Kommen, liebe Eltern und Interessenten, freut sich das Team der Kleinkindbetreuung Gottenheim

Musikschule im Breisgau

Musikgarten in Gottenheim

Es sind noch Plätze frei!!!

Für den Musikgarten in Gottenheim sind

für Kinder in der **Altersgruppe von 1½ bis 2½ Jahren** noch Plätze frei. Dieser findet am Dienstag um 9.30 Uhr in der Grundschule in Gottenheim statt.

Im Musikgarten wird die musikalische Wechselbeziehung zwischen Kleinkind mit dem Erwachsenen betont. Die Kinder sollen ohne vorgegebene Leistungserwartung die Möglichkeit haben, Musik aufzunehmen und Musik auch selbst zu gestalten.

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.musikschule-breisgau.de, Tel. 0761 / 589891



Volksbildungswerk

Auskunft und Anmeldung für unsere Kurse und Seminare:

Cornelia Jaeger, Hauptstr. 11, Rathaus, 79268 Bötzingen

Tel.: 07663/931020

Fax: 07663/93107720

E-Mail: cornelia.jaeger@boetzingen.de

Internet: www.vbwboetzingen.de

Folgende Kurse und Seminare beginnen:

Bötzingen:

300.530 Herbst in der Küche

Heimische Pflanzen Entdecken und Verwenden

Freitag, 25.10.2013, 17.00 – 22.00 Uhr, 1 x, Realschule, Schulküche (Raum 001)

Eichstetten:

305.450 Lösen Sie Ihren Stress auf, bevor der Stress Sie auflöst!

Mittwoch, 23.10.2013, 19.00 – 21.00 Uhr, 1 x, Schule

In den Herbstferien, Samstag, 26.10.2013 bis einschl. Sonntag, 03.11.2013 finden keine Kurse und Seminare statt

DIE VEREINE INFORMIEREN



Musikverein Gottenheim

Alteisen-/Schrottsammlung

Der Musikverein Gottenheim sammelt am

Samstag, 19. Oktober 2013, ab 09.00 Uhr

- Eisen
- Schrott
- Blech
- Nichteisen-Metalle

Der Verein bittet darum, das Material ohne Gefährdung für Fußgänger und Autofahrer am Gehweg-, Straßenrand oder Hofeinfahrt zu lagern.

Holz, Kunststoff, Beton- u. Textilteile sind bitte zu entfernen (Restmüllbehälter).

Altautos/Autoteile u. Verbrennungsmotoren sind ebenso für die Sammlung nicht zugelassen wie Batterien (bei Schadstoffsammlung abgeben).

Weise Ware (Waschmaschinen, Elektroherde sowie alle anderen Elektrogeräte) sind von der Sammlung ausgeschlossen, diese können über die jeweiligen Recyclinghöfe in Umkirch und Bötzingen entsorgt werden.

Musikverein Gottenheim
Vorstand



SV Gottenheim e.V.
gegründet 1922

Fußball

Ergebnisdienst

SVG I – SG Nordweil I 5:5
SVG II – SG Nordweil II 2:2

FC Hausen i.W. Frauen – SVG Frauen I 3:0
SVG Frauen II – SG Winden Frauen 1:0

SG Teningen B II – SVG B I 0:3
TuS Obermünstertal B I – SVG B II 1:1
SVG BM – SG Mundingen BM 2:1

SG Weilertal C – SVG C I 7:1
SV Gündlingen D – SVG D I 0:8
SVG E – SV Gündlingen E 4:3

Die nächsten Spiele im Überblick

Freitag, 18.10.2013

17.30 Uhr FC Rimsingen E – SVG E

Samstag, 19.10.2013

11.00 Uhr SG Kirchhofen D I – SVG D I

11.00 Uhr SVG D II – SG Grießheim D II (in Mendingen)

13.00 Uhr SVG A – SG Reute A (in Gottenheim)

14.30 Uhr SG Wasser C – SVG C I

15.00 Uhr SVG B I – SG Sexau B (in Wasenweiler)

16.00 Uhr SG Prechtal C II – SVG C II

16.00 Uhr SVG B II – SG Weilertal B II (in Gottenheim)

Sonntag, 20.10.2013

11.00 Uhr FC Weisweil BM – SG Gottenheim BM

13.00 Uhr F-Jugend-Turnier in Munzingen

13.00 Uhr SC Reute II – SVG II

13.15 Uhr SVG Frauen I – FC Denzlingen Frauen I

15.00 Uhr SC Reute I – SVG I

15.45 Uhr SVG Frauen II – SG Buggingen Frauen

Spielberichte

SVG I –

SG Nordweil/Wagenstadt I 5:5 (3:3)

Zweimal mit 2 Toren geführt, 5 Tore zu Hause geschossen, und trotzdem reicht es wieder nicht für 3 Punkte. In einem kuriosen Spiel ging es am Schluss mit einem 5 zu 5 vom Platz. Nach schneller 2 zu 0 Führung, beide Treffer sehenswert durch Jano Rothacker erzielt, musste man nach 2 langen Einwüfen des Gegners zwei genau so schnelle Gegentore einstecken. Kurz darauf gerieten wir sogar nach einem Eckball in Rückstand. Kurz vor der Halbzeit konnten wir durch Jano Rothacker noch den Ausgleich erzielen. Mit einem Stand von 3 zu 3 ging es dann in die Pause. Die zweite Halbzeit begann wie die Erste,

zwei schnelle Treffer durch Matze Vogel und Patrick Weber. Doch auch die erneute 2 Tore Führung brachte keine Stabilität und Ruhe in unsere Defensive. Durch einen Elfmeter und einen etwas fragwürdigen Treffer kurz vor Schluss, bei dem unserem Torwart Dennis Linne der schon gesicherte Ball aus der Hand geschossen wurde, erzielte Nordweil-Wagenstadt noch den 5 zu 5 Ausgleich. Das Spiel hätte in der Schlussphase noch in beide Richtungen entschieden werden können. Nordweil hatte zwei dicke Kopfball Chancen, doch konnte der zweimal vor dem Tor freistehende Stürmer seine Chancen nicht nutzen. Jano Rothacker setzte in der letzten Minute noch einen Freistoß an die Latte. Kann man in den nächsten Wochen an die heutige offensive Leistung anknüpfen, und in der Defensive stabiler stehen, so werden wir auch wieder unsere Punkte einfahren.

Torschützen: Jano Rothacker (3 mal), Patrick Weber, Mathias Vogel.

Zuschauer: 200

SV Gottenheim II -

SG Nordweil-Wagenstadt II 2:2 (0:1)

Torschützen: Benedikt Stoll, Christian Schätzle

Neue Ausstattung für die A-Junioren der SG Gottenheim



Die A-Junioren freuen sich über die neue Teamausstattung durch die Firma

Beka Holzwerk AG

aus Umkirch.

Die Mannschaft, die Jugendabteilung und der Verein bedanken sich herzlich bei



Herrn Dieter Kleinschmidt für die großzügige Unterstützung der Firma Beka Holzwerk AG.

Mit dieser Teamausstattung hoffen die A-Junioren, eine erfolgreiche Saison bestreiten zu können.

Leichtathletik

Wie jedes Jahr fanden in den Sommermonaten die „berühmtesten“ Wettkämpfe in der sog. Bambiniliga, oder auch liebevoll „Pampersliga“ genannt, in verschiedenen Orten der Region statt.

Sieben Mannschaften mit ca. 90 Kindern zwischen 5 und 8 Jahren hatten mit viel Spaß an den Wettkämpfen teilgenommen. Jede Mannschaft hatte drei Wettkämpfe auszutragen. Im Juni gastierten die Mannschaften aus Neuenburg, Staufen und Munzingen auf unserem Sportgelände, während wir in Kirchzarten und Staufen willkommen waren.

Die Wettkämpfe bestanden aus einem 50m-Sprint, Zonen-Flatterballweitwurf, Zonenweitsprung und einer 50m-Pendelstaffel. Ein Team sollte mindestens 8 Teilnehmer stellen, da die acht Besten gewer-

tet wurden. Gelingt dies nicht, wurde das Team kurzerhand durch Kinder anderer Vereine „aufgefüllt“.

Für das Team Gottenheim gingen an den Start:

Julie Wellige (5), Benjamin Hagemann (5), Hannes Schwab (6), Carla Pacheco (7), Etienne Cleon (7), Ann-Sofie Schmitz (7), Leonie Ott (7), Defne Capar (7), Mia Schwenninger (8), Juliane Ambs(8), Anna-Lena Gippert (8), Jakob Roth (8), Julius Grüner (8)

Mit einem kunterbunten Kinderspielfest und der mit Spannung erwarteten Gesamt-Sieger-Ehrung endete die diesjährige Saison der Bambini-Liga im Stadion der Staudinger Schule in Freiburg.

Hier das Endergebnis:

Platz 1 mit 13.636 Punkten TV Freiburg-St. Georgen
 Platz 2 mit 13.166 TV Neuenburg
Platz 3 mit 12.416 SV Gottenheim
 Platz 4 mit 12.204 TV Staufen
 Platz 5 mit 11.848 Bugginger TS
 Platz 6 mit 11.717 TV Munzingen
 Platz 7 mit 11.470 SV Kirchzarten



Ein toller Erfolg für unsere Jüngsten, welche von Jana Wiloth und Ana Sofie Winter-Lopez auf diese Wettkämpfe vorbereitet wurden.

Eine weitere gute Platzierung erlief sich **Chantal Wangler** (2002) beim Serienlauf des Markgräflercup.

Dieser war am 03. Oktober in der Altstadt von Staufen. Sie überlief nach 1100m die Ziellinie in einer tollen Zeit von 4:14 min- mit nur 2. Sek. Abstand zur Drittplatzierten.

Herzlichen Glückwunsch
 Eure Trainer

BÜRGERPROJEKTE



BE-Gruppe „Gottenheims Kinder“ startet einen Zumba-Kurs für Kinder

Ab Mitte Oktober startet die BE-Gruppe „Gottenheims Kinder“ mit einem sechswöchigen Zumba-Kurs für Kinder. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Es wird zwei Kurse für unterschiedliche Altersgruppen geben, die beide von Isabella Lutz-Herzog geleitet werden. Die Kurse finden in der Grundschule Gottenheim statt.

Der Zumba-Kurs für Kinder von der 1. bis zur 4. Klasse wird am Dienstag, 22. Oktober, beginnen. Dieser Kurs findet sechs Mal dienstags von 15 Uhr bis 15.45 Uhr statt.

Ein weiterer Zumba-Kurs richtet sich an Kinder/Jugendliche von der 5. bis zur 10. Klasse. Dieser Kurs findet ab Mittwoch, 23. Oktober, sechs Mal mittwochs von 17 Uhr bis 18 Uhr statt.

Anmeldungen für beide Kurse sind ab sofort möglich bei Ines Maurer unter der Telefonnummer 07665/945015.

Das Theater R.A.B. gastiert in der BürgerScheune im Rathaus Hof

Am 21. November, 20 Uhr, gastiert zum zweiten Mal das Theater R.A.B. in der Got-

tenheimer Bürgerscheune im Rathaus Hof. Nach „Auf der Spitze des Eisbergs“ im Februar 2011 zeigt das Freiburger Theater dieses Mal seine Produktion „In der Stille der Zeit“. R.A.B. steht für „Random Acts of Beauty“, was so viel heißt wie „zufällige Handlungen der Schönheit“. Das Theater wurde 1998 von Franziska Braegger und Len Shirts nach langjähriger gemeinsamer Bühnenarbeit gegründet. Im September konnte R.A.B. in Freiburg mit einer Jubiläumswoche im Heliodrom im Stadtgarten Freiburg das 15-jährige Bestehen feiern. Der Schwerpunkt des Theater R.A.B. liegt auf dem Spiel mit Masken, die im eigenen Atelier hergestellt werden. Mit seiner neuen Art von Performance zog das Ensemble schon Zuschauer in Deutschland, der Schweiz, Frankreich, Tschechien, Polen, Schottland und den USA in seinen Bann – und auch in Gottenheim begeisterte R.A.B. 2011 die Zuschauer. In der Produktion „In der Stille der Zeit“ spielen Franziska Braegger, Asabe Mast und Len Shirts, die Regie hat Brian Lausund, Musik Ro Kuijpers, Masken Len Shirts.

Mit bizarr-anmutigen Maskengestalten, Szenen von surrealer Offenheit und eindringlicher Musik zeigt R.A.B. mit der Produktion „In der Stille der Zeit“ eine traumhafte Reise durch das Treiben der

Menschheit. Dämonen und Geheimagenten, Freizeitchamper und Götter, träumende Fische und fette Wirtschaftschweine spielen zusammen in einer der ungewöhnlichsten Maskentheater-Performances der letzten Jahre.

Das Theater R.A.B. erzählt Geschichten mit gekonnter Bewegung, eindrucksvollen Bildern, intensivem Schauspiel und eigenwilliger Musik. Seit seiner Entstehung sind 15 Theaterproduktionen und unzählige Kleinszenen in eigener Autorenschaft, Auftragsinszenierungen, improvisatorische-interaktive Straßenummern und über 50 kulturelle Bildungsprojekte entstanden. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.theater-rab.de.

Verbilligte Karten im Vorverkauf für R.A.B. in der Bürgerscheune gibt es im „Zehngrad“ in Gottenheim, Hauptstraße 49, Telefon 07665/9477210, E-Mail: info@zehngrad.com, oder im Bürgerbüro des Rathauses Gottenheim, Hauptstraße 25, Telefon 07665/98 11-13. Der ermäßigte Preis für Schüler beträgt 7 Euro. Die Bürgerscheune befindet sich im Gottenheimer Rathaus Hof, Hauptstraße 25.





KINDER- UND JUGENDARBEIT



Der Jugendclub Gottenheim lädt zur diesjährigen Generalversammlung am 18.10.2013 ein. Beginn ist um 20 Uhr. Wir freuen uns auf ihr zahlreiches Erscheinen.

Offener Kinder- und Jugendtreff

-ab 8 Jahre-

Liebe Kinder und Jugendliche, wir laden Euch herzlich zum Auftakt unseres offenen Jugendtreffs am **Dienstag, 22. Oktober 2013, 17:00 - 19:00 Uhr** ein.

Ihr könnt zusammen mit uns zwei spaßige Stunden verbringen.

Ob Basteln, Tischkicker spielen, eine Run-

de „Mensch ärgere Dich nicht“ oder einfach gemütlich zusammen sitzen, bei uns ist für jeden etwas dabei.

Die Teilnahme ist kostenlos und für kleine Knabbereien sowie für Getränke ist gesorgt.

Wir freuen uns auf Euer kommen!

Euer Team vom Jugendclub Gottenheim

INFORMATIONEN AUS DEM SOZIALBEREICH

Rente ins Ausland – neues Gesetz ab Oktober 2013

Wer Rentenansprüche aus Beitragszeiten in Deutschland erworben hat, erhält seine Rente ab Oktober 2013 unabhängig von seiner Staatsangehörigkeit ungekürzt in alle Länder gezahlt. Darauf weist die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV) hin. Bisher wurde die Rente in wenigen Fällen auf 70 Prozent gekürzt. Dies geschah bei Angehörigen von Staaten außerhalb der Europäischen Gemeinschaft, wenn kein Sozialversicherungsabkommen oder kein Vertrag mit dem jeweiligen Staat bestand und der Rentner sich ständig in einem dieser Länder aufhielt. Die Neuregelung wirkt sich auch auf alle bisher gekürzten Renten aus. Betroffene Renten, die 1992 begonnen haben, werden laut DRV automatisch neu berechnet und anschließend in voller Höhe rückwirkend zum 1. Oktober 2013

ausgezahlt. Berechtigte mit einem Rentenbeginn bis zum 31. Dezember 1991 bekommen auf Antrag ebenfalls die volle Rente ausgezahlt. Um sie rückwirkend zum 1. Oktober 2013 zu erhalten, muss der Antrag bis spätestens 31. Dezember 2017 gestellt werden. Weitere Infos gibt es bei der DRV Baden-Württemberg, über das Gratis-Servicetelefon unter (0800) 1 00 04 80 24 und unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de im Internet.

VdK-Kernforderungen an neue Regierung

Der VdK appelliert an künftige Regierung, gegen die zunehmende soziale Spaltung der Gesellschaft vorzugehen. Kernforderungen des größten Sozialverbands in Bund und Land sind: *Armut darf nicht zur Normalität werden, Rente muss zum Leben reichen, Gesundheit muss für alle bezahlbar sein, Pflege muss menschenwür-*

dig sein und Behinderung darf niemanden ausgrenzen. „Das sind die Themen, die die Bürger unmittelbar berühren“, so Landeschef Roland Sing. „An diesen Positionen müssen sich die neuen Koalitionäre orientieren“. Man wolle keine Neiddebatte, aber der Staat müsse Rahmenbedingungen schaffen, dass keiner in Armut leben muss. Allen müsse wieder bewusst werden, dass die Bundesrepublik ein sozialer Rechtsstaat ist. Daher brauche man einen fairen Interessenausgleich zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern. Zudem müsse man zurück zur dynamischen Rente – auch um der drohenden Altersarmut zu begegnen. Alter, Krankheit und Pflegebedürftigkeit dürften nicht arm machen. Die Schwächung der Sozialversicherung müsse, so Sing, aufhören. „Solidarität und Verantwortung für das Gemeinwohl sind das Gebot der Stunde“.

Anton Sennrich, Tel. 07665-6373

AUS UNSERER NACHBARSCHAFT

Heimat- und Geschichtsverein Eichstetten e.V.

„Iss und trink solange dir's schmeckt, schon 2x ist das Geld verreckt“, heißt es am **Sonntag, 20.10.2013 ab 12.00 Uhr** im Dorfmuseum Eichstetten. Nach den kargen Kriegsjahren und der darauffolgenden Währungsreform rückte das „SICH WAS GÖNNEN“ und somit auch Essen und Trinken wieder in den Mittelpunkt des Alltagslebens. **Gönnen** Sie sich an diesem Sonntag ein **Mittagessen im Zelt bzw. in der Stube** unseres Dorfmuseums.

Wir servieren Ihnen ab 12.00 Uhr **Schweinerippchen mit hausgemachtem Kartoffel- und Endiviensalat**, ein typisches Essen aus

der Zeit der 50-er und 60-er Jahre. Also lassen Sie Ihre Küche kalt, kommen Sie zum Schlemmen ins Dorfmuseum und erkunden dabei alles rund um den lieben Mammon. Für unsere kleinen Gäste gibt es nach dem Mittagessen Kürbisschnitzen.

Programm der 10. Bötzingen Kulturtage vom 24.10. bis 02.11.2013:

Besuchen Sie die abwechslungsreiche Veranstaltungsreihe, in der für fast jeden Geschmack etwas dabei ist. Auch für Kinder werden wieder drei Veranstaltungen in den Herbstferien angeboten.

Donnerstag, 24.10.13, 16.00 Uhr, Begegnungsstätte im Senioren- Pflegeheim, Kirdergartenstr. 1

Diavortrag „Reise in das Land der kalten Sonne- eine außer- gewöhnliche Trekkingtour durch Bolivien“ mit Johannes Reiner, Veranstalter: Gemeinde Bötzingen, Eintritt frei

Donnerstag, 24.10.13, 19.00 Uhr, Foyer des Rathauses, Hauptstr.11

Eröffnung der Ausstellung *) „Die Wanderer“ am Vogelsang – eine Station auf dem Skulpturenpfad Kaiserstuhl mit musikalischer Umrahmung von IMMOMENT (Sanne Liedtke, Harfe und Wilfried Hanefeld, Gesang und Kontrabass)



Veranstalter: Gemeinde Bötzingen und Kunst.Natur.Kaiserstuhl e.V. Eintritt frei

Freitag, 25.10.13 17.00 – 21.00 Uhr, Festhalle

Abendflohmarkt; an 50 Verkaufsständen werden Besteck, Geschirr, Elektrogeräte, Kleidung, Spielzeug, Lampen, Bücher usw. zum Verkauf angeboten, auch für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.

Veranstalter: Stockbrunnenhexen, Eintritt frei

Freitag, 25.10.13, 17.00 – 22.00 Uhr, Wilhelm-August-Lay-Schule

Herbst in der Küche – Heimische Pflanzen entdecken und verwenden; auf einem kleinen Spaziergang mit der Kräuterpädagogin Bärbel Höfflin-Rock werden heimische Pflanzen gesucht und anschließend zu einem Herbstmenü aus Kräutern und Früchten zubereitet. Vorherige Anmeldung beim Volksbildungswerk erforderlich.

Veranstalter: Volksbildungswerk Bötzingen, Kosten 17,- € + 10 € Material

Samstag, 26.10.13, 14.00 – 16.30 Uhr, Gottenheimer Str. 16

Das private Old- und Youngtimermuseum von D. Großblotekamp und D. Hörmann ist geöffnet. Ausgestellt sind ca. 25 historische Autos und Motorräder der 20er Jahre bis in die 80er Jahre, Eintritt frei

Montag, 28.10.13, 14.00 – 16.00 Uhr, Kernzeitraum W.A.L.-Schule

Drachengebäck für Kinder 3 bis 5 Jahre in Begleitung, 6 – 12 Jahre
Bitte mitbringen: Schere, dicker Stock o.ä. zum Faden aufwickeln

Anmeldung mit Bezahlung bis zum 21.10. bei Sophie Allenberg

Veranstalter: Kinder und Jugendreferat, Unkostenbeitrag: 4 €

Montag, 28.10.13, 20.00 Uhr, Gemeindebücherei

Literaturabend zum Kennenlernen von Büchern, Eintritt frei;

Veranstalter: Literaturkreis des Kunstforum Bötzingen e.V.

Dienstag, 29.10.13, 18.00 Uhr, Gemeindebücherei

Bilderbuchkino „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer machen einen Ausflug“ für Kinder ab 4 bis 99 Jahren

„Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer sind beste Freunde. Weil das Wetter so herrlich ist, machen sie einen Ausflug durch Lummerland...“ Anmeldung erwünscht unter Tel: 07663-931030 oder angelika.ott@boetzingen.de
Veranstalter: Gemeinde Bötzingen, Eintritt frei

Mittwoch, 30.10.13, 19.00 – 20.00 Uhr, Pfarrschopf, Hauptstr. 74

Meditativer Abend „Der Weg und das Ziel“, singend und musikhörend, betend und von kurzen Worten der Bibel begleitet möchten wir unserem Leben nachspüren. Sind wir zufrieden mit unserem „Way of life?“ Wie sieht es mit unseren Kraftquellen aus?

Veranstalter: Kath. Pfarrgemeinde, Eintritt frei

Donnerstag, 31.10.13, 16.00 – 17.30 Uhr, Evang. Gemeindehaus, Hauptstr. 44; Kinderkino „Balto – Ein Hund mit dem Herzen eines Helden“ für Kinder ab dem Grundschulalter.

Der aufregende Zeichentrickfilm basiert auf einer wahren Geschichte eines mutigen Hundes mit halber Wolfsabstammung aus Alaska.

Veranstalter: Evang. Kirchengemeinde Bötzingen, Eintritt frei

Donnerstag, 31.10.13, 19.00 Uhr, Winzergenossenschaft Bötzingen

Frauenweinprobe – Von Frauen für Frauen; moderiert von der badischen Weinprinzessin Marie-Luise Wolf,

vorherige telefonische Anmeldung unter 07663-9306-0 erforderlich

Veranstalter: Winzergenossenschaft Bötzingen,

Unkostenbeitrag: 22,50 € inkl. Imbiss und Getränke

Samstag, 02.11.13, 19.00 Uhr, Festhalle

Gemeindefilmabend; gezeigt werden: der

Vorfilm „Weinprinzessin Katharina Dier“ und der neue Gemeindefilm 2012

Bewirtung durch das DLRG

Veranstalter: Gemeinde Bötzingen, Unkostenbeitrag 2 €

Chorgemeinschaft Umkirch e.V.

Herbstkonzert 2013

Samstag, 26. Oktober 2013, 19.30 Uhr, Bürgersaal im Gutshof, Umkirch

«Musik lädt ein – von Klassik bis Jazz»

20 Jahre Gemischter Chor Umkirch, Leitung: Maki Kobayashi

Männerchor Umkirch und MGV „Eintracht“ Wasenweiler, Leitung: Rudolf Becker

Klavierbegleitung: Nanotsu Miyaji und Maki Kobayashi

Violine und Klavier – ein virtuoses Duo, Anton Duma und Maki Kobayashi

Popp- & Jazzchor der Concordia Chöre Denzlingen, Leitung: Carolin Waldmann

Moderation: Carola Staffa

Einlass 19.00 Uhr, Sektbar, im Anschluss an das Konzert Bewirtung im Bürgersaal.

Eintrittspreis 8,- € / 7,- € Vorverkauf im Schreibwarengeschäft Buntstift und bei allen Sängerinnen und Sängern

DRK-Blutspendedienst sucht Lebensretter

Der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg-Hessen bittet um Unterstützung durch eine Blutspende

**Donnerstag, dem 31.10.2013 von 15:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Festhalle, Jan-Ullrich-Straße 2,
79291 MERDINGEN**

Weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.

SONSTIGE INFORMATIONEN



LANDRATSAMT
BREISGAU-
HOCHSCHWARZWALD

Lehrgänge am Forstlichen Hauptstützpunkt St. Peter

Am Forstlichen Hauptstützpunkt in der Scheuergasse 9 in 79271 St. Peter werden

in diesem Herbst folgende Lehrgänge angeboten:

Holz in Spannung

Termin: 21. November 2013

Zielgruppe: Privatwaldbesitzer und Brennholzselbsterwerber

Voraussetzungen: Motorsägenlehrgang, Persönliche Körperschutzausrüstung.

Zielsetzung: Erkennung von Spannungen

im Holz und Anwenden korrekter Schnitttechniken, Organisation der Arbeitsabläufe

Programmschwerpunkte:

- Unfallverhütung

- Arbeitsorganisation

- Schnitttechniken und Hilfsmittel

Kosten: Lehrgangsgebühr 40 Euro (Kostenfrei für Versicherte der LBG Baden-Württemberg)



Sonstiges: Der Lehrgang wird von der Unfallkasse Baden-Württemberg als Modul 4 nach GUV-I 8624 anerkannt.

Anmeldeschluss ist der 11. November 2013

Motorsägen-Grundlehrgang Modul 1 und 2

Termine für den 2-tägigen Lehrgang: 05./06. November 2013 und 04./05. Dezember 2013.

Zielgruppe: Privatwaldbesitzer und Brennholzselbsterwerber

Voraussetzungen: Persönliche Körperschutzausrüstung für die Waldarbeit mit der Motorsäge, Mindestalter 18 Jahre

Zielsetzung: Der Lehrgang vermittelt Grundlagen für die richtige Handhabung der Motorsäge. Hierbei stehen neben entsprechenden Schnitttechniken auch die Wartung und Pflege auf dem Programm.

Programmschwerpunkte:

- Unfallverhütung
- Motorsägentypen/Anwendungsbereiche

- Wartung und Pflege der Motorsäge
 - Schneidegarnitur/Schärfübungen
 - Holzerntewerkzeug
 - Baumfällung und Entastung (mit Übung)
- Kosten: Lehrgangsgebühr 120 Euro. Für Privatwaldbesitzer mit Wald in Baden-Württemberg 40 Euro.

Sonstiges: Der Lehrgang wird von der Unfallkasse Baden-

Württemberg als Modul 1 und 2 nach GUV-I8624 anerkannt.

Anmeldeschluss ist der 25. Oktober 2013

Der Privatwald als Energieholzlieferant

Termin: 29. November 2013

Zielgruppe: Privatwaldbesitzer, Forstbetriebsgemeinschaften

Voraussetzungen: Keine

Zielsetzung: Die Schulung soll den interessierten Privatwaldbesitzer in die Lage versetzen, die vorhandenen Nutzungspotentiale gerade auch in der energetischen Richtung zu erkennen. Die Fortbildung richtet sich an Privatwaldbesitzer und

Forstbetriebsgemeinschaften, die Nutzungspotentiale auf Ihren Flächen haben und sich eine kontinuierliche Belieferung von Energieholzkunden vorstellen können.

Programmschwerpunkte:

- Sortimente und Vermarktungsansätze
 - Arbeitsverfahren
 - Kosten/Nutzen
 - Zielkonflikte
- Kosten: Lehrgangsgebühr 40 Euro. Privatwaldbesitzer mit Wald in Baden-Württemberg 20 Euro.

Anmeldeschluss ist der 15. November 2013

Die Anmeldung für alle Lehrgänge erfolgt über:

Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald
Forstbezirk Kirchzarten
79199 Kirchzarten
Ottenstr. 6
E-Mail: forst.kirchzarten@lkbh.de
Telefon: 0761 2187 5184
Fax: 0761 2187 75184